

Jesus! Maria! Joseph! Gertrudial

„Selig sind die Todten, die im Herrn sterben.“  
Offenb. 14, 13.

†

Zum frommen Andenken  
an den wohlachtbaren Herrn

**Heinrich Frangen,**

welcher zu Bodum am 20. März 1896, Morgens  
4 Uhr von dem Herrn über Leben und Tod in die  
Ewigkeit abberufen wurde. Der Dahingeshiedene  
war geboren zu Latum, Pfarre Lanf, am  
12. Juli 1857 und vermählte sich am 1. Juli 1882  
mit Anna Sibilla Gerfers, mit der er bis  
zu seinem Lebensende in wahrhaft christlicher Ehe  
treu und glücklich zusammen lebte. Als Gemann  
und Familienvater, wie auch in der Erfüllung seiner  
religiösen Pflichten überhaupt, war er ein Muster  
allen zur Nachahmung und darum geehrt und ge-  
achtet bei allen, die mit ihm in nähern Verkehr  
traten. Dies mag auch der Grund gewesen sein,  
weshalb Gott der Herr ihn, nach menschlichem Er-  
messen zu früh, zu sich nahm, um ihm für seine  
treue Pflichterfüllung die Krone des Lebens zu geben.  
Um ihn vollständig zu läutern, schickte der Herr  
ihm ein schweres Leiden, das vor ungefähr einem  
Jahre begann. Er ertrug es mit musterhafter Geduld,  
keine Klage kam über seine Lippen, bis er endlich, nach  
wiederholtem andächtigen Empfange der hl. Sterbes-  
sacramente sanft und gottselig im Herrn entschlief.

An seinem Grabe trauern seine tiefbetrübte  
Gattin und zwei Kinder und empfehlen die Seele  
des theuren Verstorbenen dem Opfer der Priester  
und dem Gebete der Gläubigen, damit sie sicher ruhe  
im ewigen Frieden.

J. B. Klein'sche Buchdr., W. Buscher, Crefeld. 6232